

Zur Abwehr.
Erwiderung an E. Grafe.

Von
Ludwig Pincussohn.

Der Redaktion zugegangen am 12. November 1912.)

Zu meinem Bedauern sehe ich infolge eines Zufalls erst heute den Angriff Grafes (Diese Zeitschrift, Bd. 78, S. 501) gegen mich. Als ich die von Grafe zitierte Abhandlung niederschrieb, kam mir garnicht der Gedanke, darauf irgendwelche Prioritätsansprüche begründen zu wollen. Ich sehe aber, daß Grafe trotz seiner Ironisierung meiner Bemerkung über «sehr deutliche Anzeichen für Eiweißbildung aus anorganischem Stickstoff» meine Angaben für wichtig genug hält, um sich ihnen gegenüber die Priorität in dieser Frage zu wahren. Unter diesen Umständen halte ich es doch für angebracht, Grafe gegenüber darauf hinzuweisen, daß meine vorläufigen Angaben mit Grafes erster Mitteilung im Naturhistorisch-medizinischen Verein Heidelberg im Januar 1912 zeitlich nicht zusammenfallen, sondern bereits ein halbes Jahr vor diesem Vortrag erschienen sind, wovon Grafe sich durch Einsehen der Originalliteratur mühelos hätte überzeugen können. («Über Ernährung mit tiefabgebautem Eiweiß». Ergebnisse der wissenschaftlichen Medizin, 1911, S. 302.)
